|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Durch      | An      |  | Eingangsstempel |

Antrag auf Sachschadensersatz nach Maßgabe der Zutreffendes bitte

-Sachschadensersatz-Richtlinien (SErs-RL)- [x]  ankreuzen

 und/oder ausfüllen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1.** | Antragsteller(in); Name, Vorname, Geburtsname      | Amts- oder Dienstbezeichnung      | Personalnummer      |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefon (mit Vorwahl) privat und dienstlich)      | Geburtsdatum      |
| Dienststelle      |
| **2.** | Ich bitte, die Erstattung zu überweisen auf das |
| Konto-Nr.       |
| bei (Geldinstitut)      | Bankleitzahl      |
|  | IBAN      |
|  | BIC      |
| **3.** | Am | Wochentag und Datum |  |  |  |
|       | habe ich gegen |       | Uhr |
|  |  |  |  |  |  |
| genaue Ortsangabe |       |
| [ ]  | in Ausübung des Dienstes/infolge des Dienstes |  |  |  |
| [ ]  | auf dem Wege zur und von der Dienststelle |  |  |  |
|  | [ ]  | einen Kfz- Sachschaden | [ ]  | einen Körperschaden (bitte Unfallmeldung mit Vordruck 1.125 beifügen) |
| [ ]  | einen sonstigen Sachschaden | erlitten. |  |
| **4.** | Der Hergang des Sachschadensereignisses stellt sich wie folgt dar: (ggf. auf besonderem Blatt – bei Verkehrsunfällen Skizze beifügen)      |
| **5.** | Unfallzeugen sind vorhanden |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja und zwar**(Personalien angeben)**      |
| **6.** | [ ]  Den Sachschaden habe ich erstmals folgender Person angezeigt: **(Personalien angeben)**           |
| **7.** | Schadensursache ist meines Erachtens ausschließlich auf Fremdverschulden zurückzuführen |
|  **(Personalien des Verursachers angeben)** |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja       |
| **1.126**OFD, 11.12 |

|  |  |
| --- | --- |
| **8.** | Wurden bzw. werden Schadensersatzansprüche gegen den Verursacher oder einen anderen Kostenträger (auch eigene Kaskoversicherung/Krankenversicherung) geltend gemacht? |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja, bei       |
| **9.** | [ ]  Schadensersatzansprüche gegen Dritte bestehen zwar, es ist mir jedoch nicht möglich bzw. zumutbar, diese geltend zu machen, weil           |
| **10.** | [ ]  Soweit Ersatz nach Maßgabe der SErs–RL gewährt wird, trete ich meine Ersatzansprüche gegen Dritte an den Dienstherrn ab. |
| **11.** | Beurteilung der Sachschäden (außer Kfz.-Schäden): |
| a) Folgende Gegenstände wurden beschädigt, zerstört oder sind in Verlust geraten: (Kaufpreis, Beschaffungsjahr, Art und Ausmaß der Beschädigung):      |
| b) Es besteht keine Instandsetzungsmöglichkeit und weitere Verwendbarkeit der beschädigten Sachen, weil       |
| Belege zum Nachweis der Schadenshöhe wie Reparaturrechnungen, Kaufpreisbelege, Erklärung zum Zeitwert des beschädigten Gegenstandes |
| [ ]  | liegen an | [ ]  | werden nachgereicht | [ ]  | sind nicht vorhanden. |

## Zusatzangaben bei Verkehrsunfällen

|  |  |
| --- | --- |
| **12.** | Unfallaufnahme durch die Polizeidienststelle: |
| [ ]  | nein, auf eine polizeiliche Unfallaufnahme wurde verzichtet, weil      |
| [ ]  |  ja, und zwar(Bezeichnung der Polizeidienststelle und Angabe des Aktenzeichens)      |
| Ich wurde | [ ]  | verwarnt. | [ ]  | mit einem Bußgeld belegt. |
| [ ]  | Ein OWi–Verfahrengegen mich ist/war anhängig bei(Behörde und Aktenzeichen angeben)      | [ ]  | Ein Strafverfahrengegen mich ist/war anhängig bei(Behörde und Aktenzeichen angeben)      |
| **13.** | Angaben zu dem von der Antragstellerin/von dem Antragsteller benutzten Fahrzeuga) Name und Anschrift der Fahrerin/des Fahrers b) Führerschein | Name, Vorname      |
| Ort, Straße, Hausnummer      |
| Klasse      |
| c) Name und Anschrift der Kraftfahrzeughalterin/des Kraftfahrzeughalters | Name, Vorname      |
| Ort, Straße, Hausnummer      |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | d) Angaben zum Fahrzeuge) Kilometerstand im Zeitpunkt des Unfalls (mit Angaben über Austauschmotor)f) Angaben über eine Kaskoversicherung mit Namen und Sitz der Versicherungsanstalt, Höhe der Selbstbeteiligung, Teilkasko? Mitgliedschaft im Automobilclub? | Pol. Kennzeichen      | Fabrikat      | Modell      | Baujahr      |
| km Stand      | [ ] Austauschmotor |
| Name und Sitz der Versicherung      |
| [ ]  | Teilkasko mit Selbstbeteiligung | [ ]  | Vollkasko mit Selbstbeteiligung |
|  EUR       | Bitte Kopie der Versicherungspolice Ihres Fahrzeuges beifügen |
| Ich bin Mitglied in einem Automobilclub |
| [ ]  | ja | [ ]  | nein |
|  | g) Kosten der Instandsetzung mit Belegen und  Zahlungsnachweis. Bei Totalschaden: Angaben über die Höhe des Zeitwertes des Kraftfahrzeugs vor dem Unfall und des Schrottwertes nach dem Unfall. |       |
| **14.** | Den Kfz.-Sachschaden weise ich nach durch | [ ]  | Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt |
| [ ]  | Sachverständigengutachten (nach Maßgabe der Tz. 4.1.1 der SErs-RL) | [ ]  | Reparaturrechnungen |
| **15.** | Leistungen aus der Kaskoversicherung habe ich in Höhe von |       EUR | in Anspruch genommen. |
|  |  |  |
| **16.** | Der Schaden entstand an einem Kraftfahrzeug während einer Dienstreise. Triftige Gründe für den Einsatz des Kraftfahrzeuges lagen vor. (siehe Dienstreisegenehmigung) |
| [ ]  | ja  |
| [ ]  | nein |
| **Nur bei Wegunfällen:** |
| [ ]  | Einsatz des Kfz war erforderlich aufgrund der Eigenart des Dienstes (      ).(z. B. Dienst an mehreren Dienstorten bzw. Dienststellen, Dienstbeginn oder -ende zur Nachtzeit) |
| [ ]  | Einsatz des Kfz war erforderlich aufgrund der örtlichen Verhältnisse (z. B. keine oder ungenügende Verkehrsverbindungen, erhebliche Zeitersparnis durch die Benutzung des Fahrzeuges): |
|  |  | [ ]  | Bei Benutzung eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels hätte |
|  |  | ich meinen Wohnort um |       | Uhr verlassen müssen und wäre |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | erst um |       | Uhr wieder zurückgekehrt. Zeitverlust von |       | Stunden |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | [ ]  | Ein öffentliches Beförderungsmittel verkehrt nicht zwischen meinem Wohnort und demDienstort. |
| [ ]  | Einsatz des Kfz war erforderlich aufgrund meiner persönlichen Verhältnisse (      ).(z. B. wegen Körperbehinderung ist die Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel nicht zumutbar):      |
| [ ]  | Einsatz des Kfz war erforderlich, weil ich eine Dienstreise durchführen und hierbei aus triftigen Gründen (Tz. 4.2.6 der SErs-RL) mein Kraftfahrzeug einsetzen musste:      |
| [ ]  | Einsatz des Kfz war erforderlich, weil ich aus dienstlichen Gründen umfangreiches Aktenmaterial, Gegenstände mit größerem Gewicht oder sperrige Gegenstände transportieren musste:       |
| (sonstige Gründe angeben) |
| [ ]        |
| **17.** | [ ]  | Der Vordruck **„Beilage zu Schadensanzeige bei Wegeunfällen“** liegt ausgefüllt bei. |

Pflichtgemäße Erklärung

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage der Erstattung sind und dass ich nachträgliche Änderungen unverzüglich anzuzeigen habe.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort und Datum  |  |  |
|       |  |  |
|  |  |  |
|  |  | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers |
|  |  |  |
| Dienststelle |  | Akten-, Geschäftszeichen |
|  |  |       |
|  |  |

### Urschriftlich mit Anlagen

zur Entscheidung über vorstehenden Erstattungsantrag vorgelegt.

Die vom Anspruchsberechtigten gemachten Angaben habe ich zur Kenntnis genommen.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Zweifel an der Richtigkeit habe ich nicht. |
| [ ]  | Ich bestätige ausdrücklich, dass sich die Antragstellerin/der Antragsteller zum Zeitpunkt des Unfall-geschehens in Dienstausübung bzw. auf dem Wege zu oder von der Dienststelle befand. |
| [ ]  | Ich habe Bedenken, dem Antrag stattzugeben, weil |
|  |  | [ ]  | die Geschädigte/der Geschädigte das Schadensereignis vorsätzlich bzw. grob fahrlässig herbeigeführt hat. |
|  |  | [ ]  | es der Geschädigten/dem Geschädigten zuzumuten ist, Ersatzansprüche zunächst gegenüber dem Verursacher vorrangig gelten zu machen. |
|  |  | [ ]  |       |
| [ ]  | im übrigen habe ich Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass |
|  |  | [ ]  | die beschädigte(n) oder in Verlust geratene(n) Sache(n) nicht zur Ausübung des Dienstes benötigt wurde(n). | (       | ) |
|  |
|  |  | [ ]  | es sich bei dem/der |       | um einen besonders wertvollen  |
|  |
|  |  |  | Gegenstand handelte, dessen/deren Mitführung unzweckmäßig bzw. ungewöhnlich war. (Bei Schäden an besonders wertvollen Gebrauchsgegenständen ist der Wert des vergleichbaren Gegenstands mittlerer Art und Güte zu Grunde zu legen). |
|  |  | [ ]  | eine Minderung des Wertes der Sache(n) (außer Körperersatzstücken und anderen Hilfsmitteln) durch Verwendung und Abnutzung dadurch eingetreten ist, dass      |

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Eine schriftliche Genehmigung zur Benutzung des Fahrzeugs wurde erteilt |
|  | am |       | von | [ ]  | mir | [ ]  |       |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| [ ]  | Auf die anliegende Zeugenvernehmung/Zeugenaussage wird hingewiesen. |
| [ ]  | Eine Zeugenvernehmung/Zeugenaussage dürfte entbehrlich sein. |

|  |  |
| --- | --- |
|       |  |
|  |  |
| Ort, Datum, Unterschrift der/des (Dienst-) Vorgesetzten bzw. der/der Beauftragten |